

ElementarpädagogInnen

Wortumarmungen statt digitaler Schnuller

Sommer.Bildung.Elementar. Anregungen für den Kindergarten.

Der Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl bildete am 5. September den feierlichen Auftakt zur *Sommer.Bildung.Elementar*, bei dem auch Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet wurden. Unter tosendem Applaus des Publikums wurden die Pensionistinnen für ihren besonderen Einsatz und ihr persönliches Engagement in den verschiedenen Pfarrkindergärten und -krippen gewürdigt.

Nach der feierlichen Verabschiedung wurden die über 200 anwesenden ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen von einer unterhaltsamen Vortragslesung zum Thema Zuversicht begeistert.

Die Wiener Autorin und Sprecherin Lena Raubaum schuf mit ihren geistreichen „Wortumarmungen“ eine fröhliche und mitreißende Atmosphäre. Sie betonte, dass die Pädagogik einer der nachhaltigsten Berufe sei, da sie sich mit unserer Zukunft, den Kindern, beschäftige. Mit Fragen wie „Was ist in deinem persönlichen Rucksack?“, „Wie wirst du zur Knotenlöserin?“ und dem Mitmach-Gedicht „Im Handumdrehen“ regte sie das Publikum humorvoll, mit einem Schuss Ironie und vielen positiven Gedanken zum Nachdenken an. Wertvolle Buchempfehlungen, passende Übungen und frische Impulse für die Praxis rundeten ihren inspirierenden Vortrag ab.

Der Grazer Medienexperte Lukas Wagner beleuchtete in seinem Vortrag die Heraus-

forderungen, Gefahren und Chancen der Digitalisierung im Kindergarten. Wagner betonte, dass eine Kindheit ohne Digitalisierung heute undenkbar ist. Die zentrale Frage sei nun, wie Politik, Gesellschaft, Bildungseinrichtungen und Familien damit umgehen. Er warnte vor den negativen Auswirkungen des „digitalen Schnullers“, der bei Kindern zu mangelnder Selbstregulation, Bindungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten führen kann.

Wagner gab wertvolle Anregungen, wie Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen in den Einrichtungen optimal durch diese Herausforderungen begleitet werden können. So schlug er vor, die Bring- und Abholzeiten medienfrei zu gestalten, und hob die Vorbildfunktion der Erwachsenen hervor. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe bei KiB³ wird sich umfassend mit der Digitalisierung im Kindergarten beschäftigen und Einsatzmöglichkeiten von digitalen Geräten und mehr erarbeiten sowie Leitfäden für Personal und Eltern entwickeln.

Der Nachmittag war ganz dem Teambuilding gewidmet. Jede Einrichtung hatte die Möglichkeit, durch eine Vielzahl kreativer Übungen und Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl im Team zu stärken, die Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und ein tieferes Verständnis füreinander zu entwickeln.

Bianca Rucker, KiB³



MEHR INFOS



— Die KiB³-Kinderbildungs- und Pfarrkindergärten-Stiftung der Diözese Graz-Seckau hat in Zusammenarbeit mit der PPH Augustinum bereits zum siebenten Mal zur Fortbildung „Sommer.Bildung.Elementar“ in den Campus Augustinum eingeladen.

Foto: Neuhold

BLITZLICHTER



HAUSMANNSTÄTTEN. Getroffen hat man sich schon vorher einige Male zu einem Herrenabend in privater Runde, am 1. April 1982 wurde dann offiziell die *Katholische Männerbewegung Hausmannstätten* gegründet. Aus diesem Anlass hat Anton Lobinger die Gründungsmitglieder von damals eingeladen, und die meisten sind gekommen. Nach einer von Josef Perner stimmungsvoll gestalteten Andacht in der gotischen Kapelle konnte Johann Reich dank seiner umfangreichen Mitschriften viele Details aus der Gründungszeit der KMB erzählen. Die KMB Hausmannstätten trifft sich seit vielen Jahren in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam zu beten und Aktionen zu planen und durchzuführen.

Foto: privat



LEIBNITZ. Schon 1924 dürfte die „Stockjacklkapelle“ in Gröbzing, Tillmitsch, Pfarre Leibnitz, zu Ehren der Gottesmutter Maria aus Dankbarkeit durch Franz Xaver Zirngast errichtet worden sein. Seither kümmern sich die Besitzerfamilien gemeinsam mit den Nachbarn um den Erhalt dieses Wegzeichens. Vor 30 Jahren wurde die Kapelle zuletzt umfassend saniert. Dies war Anlass, am 31. August ein gemeinsames Kapellenfest zu begehen. Nach der Segensfeier durch Diözesankonservator Heimo Kaindl lud die Familie Gerngroß, vulgo Stockjackl, zum gemütlichen Hoffest.

Foto: Gerngroß